



# Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Geldern e.V.

Rochusweg 7  
47608 Geldern  
Tel.: 02832-1703  
www.dtk-geldern.de  
e-mail: qno@online.de

## Geldernscher Teckelkurier Feb. 2013

Sehr geehrtes Mitglied, liebe Teckelfreunde!

**Bitte beachten Sie die beiliegende Einladung zur Jahreshauptversammlung am 5. März, 19:30 Uhr!**

**Die aktuelle Terminplanung 2013 finden Sie auf der Rückseite dieser Einladung.**

Wie in jedem Jahr steht unsere jährliche Mitgliederversammlung an, zu welcher auch Nichtmitglieder immer herzlich willkommen sind. Zwar will der *Kurier* seine Teckelfreunde ziemlich auf dem Laufenden halten, doch hier werden die wichtigen Entscheidungen getroffen, um den Interessen der Mitglieder möglichst gerecht zu werden. Ihre Mitwirkung, mit Ihren Anliegen, Wünschen und Meinungen, ist für den Zusammenhalt und den gemeinsamen Erfolg der Gruppe von größter Bedeutung. Wie es weitergeht mit der Suche nach einem Vereinsgelände, das wird ein wichtiger Punkt sein. Information und Diskussion, aber auch die Gemütlichkeit sollen in unserer Gruppe niemals zu kurz kommen.

### Dackel aus Geldern als Filmstars in ARTE

**Sonntag 10. Februar um 22:30 Uhr**

**Wiederholungen auf ARTE: Samstag 16.02. um 15:15 Uhr, Sonntag 24.02. um 10:10**

Unter dem Titel „**Dackel! Kleiner Hund ganz groß**“ räumt der Film von Kai Christiansen auf mit dem Gerücht, die doch so urdeutschen Dackel seien vom Aussterben bedroht. Im Gegenteil berichtet die 90 Minuten lange Koproduktion mit dem NDR von dem weltweiten Dackelboom und dem beliebtesten Kleinhund mit dem großen Herz.

Ein sprechender Dackel erzählt von der Wildschweinjagd in Italien, tanzenden französischen Krummbeinern, von Fangomassagen für Dackel in Japan, gar vom Dackelweltmeister in Ungarn, mitsamt den Zweibeinern an seiner Seite.

Manche meinen, wer Dackel halte, müsse ein wenig verrückt sein, doch diese genießen noch heute die Liebe vieler Prominenter, angefangen von Kaiser Wilhelm II, John Wayne, Picasso, über Heidi Klum, Adele („Skywalk“) bis zu Caroline von Monaco und Margarethe II von Dänemark.

Dass der Dackel in Japan zum Modehund geworden ist, hat leider auch Schattenseiten. Auf der Suche nach dem schönsten Dackel der Welt treffen ungewöhnliche Menschen auf ungewöhnliche Tiere. Erzählungen von Geburt und Tod, Hundeerziehung und Training machen diesen ersten langen Dokumentarfilm zu einer Hommage an den Dackel, lustig, ergreifend, menschlich und oft verrückt.

Trotz seines sprichwörtlichen Dackelblicks steckt in jedem Teckel viel vom Wolf. Selbstbewusst, zäh, eigensinnig und dominant kann er es schaffen, eine ganze Familie seinem Willen zu unterwerfen.

(Bis hierher stützt sich dieser Text auf die Pressemitteilungen der Sender ARTE / NDR bzw. Sagamedia.)

Dass Dackel jedoch auch erstaunliches soziales Einfühlungsvermögen beweisen, zeigt der Besuch von Dackelfreunden aus Geldern in dem Seniorenheim der AWO in Kamp-Lintfort unter Federführung von Rosi Neuhoven. Nach einigen Kunststückchen kommt mit der Kuschelrunde dann der Höhepunkt für unsere Senioren. Ergreifend ist mitzuerleben, wie beim Streicheln auf dem Schoß längst vergessene Erinnerungen wach werden und die früheren eigenen vierbeinigen Lieblinge wieder lebendig erscheinen, oft übrigens ebenfalls Dackel. - Die Mitarbeit an den Dreharbeiten war für uns Gelderner Teckelfreunde ein beeindruckendes Erlebnis. Wir dürfen gespannt sein auf diesen Film, und wie viel von den umfangreichen Dreharbeiten des TV-Teams übrig geblieben ist!

Seite 2

Vorsitzender  
Wolfgang Kuhn  
Rochusweg 7  
47608 Geldern  
02832-1703  
qno@online.de

2.Vorsitzender  
Erwin Berger  
Hülser-Kloster-Str.5  
47608 Geldern  
priv.02831-9744860  
Betr.02831-3002  
Fax 02831-80492

Schriftführer  
Günter Lücke  
Schulstr. 29  
47608 Geldern  
priv.02831-7665  
Betr.02837-7929  
Fax 02837-95101

Kassenwart  
Ursula Klausdeinken  
An der Oelmühle 8  
47608 Geldern  
02831-994244

Bank  
Volksbank Gelderland  
Geldern  
Konto 109 757 012  
BLZ 320 613 84  
IBAN: DE12 3206 1384 0109 7570 12  
SWIFT-BIC GENODED1GDL

## Termine: „Sp“ und „SchwhKF“

Am Jagdsektor Interessierte beachten bitte die am 14.4., 03.10. bzw. 12.10. festgelegten Prüfungen, die unsere Gruppe ausrichtet. Für die Spurlautprüfung im April gibt es bereits 5 Meldungen. Wegen der regen Nachfrage ist rechtzeitiges Reservieren dringend anzuraten!

## Hubertusandacht

Alle waren sich einig: Ja, wir kommen wieder, in die idyllisch gelegene Kapelle am Kūxhof (Himmes) in Rheurdt-Kengen. Nachmittags am 10. November war die von Rosi Neuhoven festlich geschmückte Kapelle gut ausgelastet mit Teckel- und Beaglefreunden, Familie und Nachbarn dort, trotz Tröpfelwetters rund 20 Personen. Bei passenden Klängen segnete Pastor Heinz Josef Sürgers aus Kevelaer die Tiere und gestaltete einfühlsam die Andacht. Da Feuchtigkeit und Kälte den CD-Player außer Gefecht setzten, musste eiligst Ersatz her; künftig muss W. Kuhn wohl etwas in das betagte Equipment investieren...

## GANS und mehr bei MANTEN

Mit rund 30 Personen hatte der DTK am 21. November fast das halbe Lokal in Beschlag genommen, um bereits im vierten Jahr die ofengebräunten Vögel nicht nur in Augenschein zu nehmen. Tranchiert – vielleicht diesmal in etwas kleinen Stücken – wurden diese auf den Tischen warmgehalten. Reichlich Beilagen wie Soße, Maronen, Rosen- und Rotkohl mit Knödeln nebst Rotwein rundeten das deftige Mahl ab. Die ansehnliche Fraktion derer, die das Leben der Gänse zu schonen beschlossen hatten, bedienten sich an der bodenständigen Speisekarte der historischen Gelderner Gaststätte, die stets gut besucht erscheint.

## NIKOLAUS I und II

Nikolaus und Knecht Ruprecht hatten mit dem plötzlichen Wintereinbruch natürlich keinerlei Probleme, denn die kommen bekanntlich mit dem Rentierschlitten. Nicht weniger als 8 Erwachsene mit einem Kind mussten angesichts der Schneemassen jedoch leider passen am Freitag, dem 7. Dezember 2012. Zum Glück zeigte Wirtin Adele Luyven Verständnis für die Ausnahmesituation (die übrigen Weckmänner und Gaben wurden später verteilt), die Blumen bekam sie schließlich wie in jedem Jahr...

Eingestimmt durch die Geschichte des Heiligen und seines Begleiters, und herbeigerufen durch Nikolauslieder bescherten Nikolaus Günter und Ruprecht Maria den acht Kleinen das traditionelle Erlebnis mit gekonnter Routine, die Kindern trugen ihre Gedichte zu unser aller Freude vor. Kerzenschein unterstützte die Stimmung, nur dass die Dresdner Sängerknaben von der CD im Galopptempo herunterkamen, mit abweichenden Texten, soll nicht wieder vorkommen...

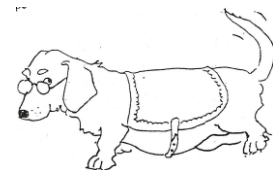
Aus Sorge, dass sein Enkel etwas merkt, suchen wir für Günter einen **Ersatz-Nikolaus** für dieses Jahr!

Gleich am nächsten Tag folgte der zweite Nikolaus-Einsatz im Seniorenheim der AWO in Kamp-Lintfort, bei dem Erwin Berger äußerst souverän den Hans Muff verkörperte. Hier mussten die Vierbeiner zeigen, was sie gelernt hatten. Bevor die Kuschelrunde als Höhepunkt startete, musste Wolfgang Kuhn aus dem Stegreif von Nikolaus und Ruprecht (auch als „Pelznickel“ bekannt) erzählen, danach demonstrierte er, wie neugeborene Welpen rudern zur Zitze robben. Damit stand dort seine künftige Rolle als Erzählonkel fest. Seine Teckelfreunde dagegen, so heißt es, sollen seine Quasseleigenschaften eher fürchten...

## Danke

Sagt Ihre Gruppe von Herzen allen Teckelfreunden, welche mit Rat und Tat unseren Verein unterstützt haben, sei es bei den vielfältigen Routineaufgaben, die im Verlauf eines Jahres anfallen, oder z.B. bei der ausufernden Suche nach einem Vereinsgelände keine Mühen und Rückschläge gescheut haben. Danke auch für viele Ideen, welche unsere Gemeinschaft weiterentwickeln.

Danke auch für manch freundliche Spende, hier besonders für die großzügige Unterstützung durch die Familie unseres unvergesslichen Ehrenvorsitzenden, Josef Geurtz.



Bis dahin, herzlichst,

Euer **Waldi**

**Impressum:** Der *Geldernsche Teckelkurier* dient im Wesentlichen der Information der Mitglieder und der Kommunikation innerhalb der DTK-Gruppe Geldern. Das Blatt erscheint im Selbstverlag und ist kostenlos für die Bezieher. Redaktionsanschrift ist DTK Geldern e.V., Rochusweg 7, 47608 Geldern, Tel.. 02832-1703. Verantwortlicher Redakteur: W. Kuhn. Erscheinungsweise nach Bedarf, Zustellung per Boten, Post oder Email. Die ohne Namensnennung gebrachten Beiträge geben die Eindrücke der Redaktion wieder, alle Angaben in Bezug auf Richtigkeit und Vollständigkeit sind ohne Gewähr. Entsprechend dem Zweck als Kommunikationsplattform sind Ihre Beiträge stets herzlich willkommen, Änderungen und notwendige Kürzungen erfolgen einvernehmlich.